

Schachhecke Kötzing

Der letzte Wettkampf im Jahr 2023 führt die erste Schachmannschaft zum Aufstiegsfavoriten TSV Kareth/Lappersdorf. Die zweite Vertretung des Oberligisten ist nach zwei Spieltagen mit der optimalen Zahl von vier Punkten sehr gut in die Saison gestartet. Ganz anders das Badestädter-Team, das mit nur einem Punkt im Tabellenkeller rangiert. Unverhofft kommt oft, muss deshalb das Motto lauten, um dem Favoriten ein Bein zu stellen. So wie es Ludwig Kern in der abgelaufenen Saison widerfahren ist.

L. Kern – L. Klausmann, Kareth/Lap II – SCK, B07: Pirc-Ufimzew-Verteidigung: **1.e4 d6 2.d4 Sf6 3.Sc3 Sbd7 4.Le3 e5 5.Sf3** letzter Buchzug **5...c6 6.Dd2 b5 7.a3 Le7 8.h3 Dc7 9.Ld3 h6 10.0–0 a6= 11.Se2 g5 12.c3 Sf8 13.Sh2 Sg6 14.Sg3 Sf4 15.Lc2 Tg8 16.Sf5 h5 17.dxe5 dxe5+ 18.Tad1?** Der weiße Vorteil verpufft und Schwarz übernimmt das Kommando. **18.Sxe7 Dxe7 19.Tfd1 Le6 20.a4+–** und Weiß hat eine komfortable Stellung, während vor allem der Damenflügel von Schwarz einen Schwachpunkt darstellt. **18...Lxf5 19.exf5 S6d5?** (19...Td8! 20.De1 Txd1 21.Dxd1 g4 22.hxg4 hxg4 23.Te1 g3 24.fxg3 Txxg3 mit Positionsvorteil für Schwarz) **20.a4 g4 21.hxg4 hxg4 22.g3 0–0–0 23.axb5?**



Ein Fehlgriff, der Schwarz nun entscheidenden Vorteil einbringt: **23.De1** war notwendig. **23...Sxc3!+–** Abzugsangriff auf die weiße Dame **24.b6** (24.Dxc3 ist wegen 24...Se2+ mit Damenverlust nicht möglich) **24...Txd2 25.bxc7 Sh3+?** Zum letzten Mal dreht sich die Partie. Schwarz verschenkt seinen Vorteil und Weiß biegt auf die Siegerstraße ein. **25...Sce2+!** und Schwarz gewinnt **26.Kh1 Txc2+–** mit Figurengewinn. Das Schlagen des Springers mittels **gxf4** ist wegen **g3** nebst der Drohung **g2+** nicht spielbar. **26.Kg2 Txc2 27.bxc3 Txc3 28.Ta1 La3** (28...Kxc7 den Bauern zu eliminieren war dringend notwendig.) **29.Lb6+– Tb3 30.La5 Ld6 31.Tfc1 Kd7** (nach **31...c5 32.Lc3 Kb7 33.c8D+ Txc8 34.Sxg4** hätte Schwarz noch kämpfen können). **32.Tc4 Tb2 33.Sxg4 Sf4+ 34.Txf4!** Glänzend gespielt **34...exf4 35.Sf6+ Kc8 36.Sxg8 fxxg3 7.f6** (37.Se7+ führt auch zum Sieg **37...Lxe7 38.Td1+–** nebst **Td8**) **37...Txf2+ 38.Kh3 Th2+ 39.Kg4 Th8 40.Se7+ Lxe7 41.fxe7 Tg8+ 42.Kf5 g2 43.Kf6** Schwarz gab auf. Selbst nach Damenumwandlung von Schwarz, ist die Stellung verloren: es folgt **43...g1D 44.Txg1 Txg1 45.e8D+ 1–0**.

Der Nachziehende hat im nachfolgenden Diagramm eine ungünstige Königsstellung. Kein Ausweichfeld ist vorhanden, falls Weiß zu einem Grundliniensach kommt. Auch wenn es nicht zum Matt kommt, findet Weiß am Zug einen schnellen Weg, das Geschehen zu seinen Gunsten zu beenden.



Auflösung vom 25. 11. 23: **1.Le7** (1.Le6 Tb8 2.Lf5 Tb2 3.Sc3+ Kc1 4.Te1#) **1...c5 2.Lxc5 Tf4** [2...Ta8 3.Lxf3#] **3.Sc3+ Kc1 4.La3# 1-0**.

Topfit für die Rennstrecke

Motorrad-Profis Marcel Schrötter und Jorge Navarro in Sportschule Kinema

Von Christian Liebl

Zu Profi-Sportlern aus dem Boxen, Eishockey, Fußball, Triathlon und weiteren Bereichen gesellen sich in der Sportschule Kinema von Sepp Maurer in Höllhöhe nun auch noch Motorradfahrer. Neben Marcel Schrötter aus Pflugdorf will sich nach Abschluss der Saison im Winter auch der Spanier Jorge Navarro im Bayerwald die nötige Fitness für das nächste Jahr holen.

Sowohl Schrötter als auch Navarro starteten in diesem Jahr in der Supersport-WM, wo der Bayer sich Platz 3 erkämpfte und der Spanier Siebter wurde. In den Jahren zuvor waren beide in der Moto 2 und davor der Moto 3 unterwegs, den Vorstufen der Königsklasse Moto GP. Der gute Ruf der Sportschule im Bayerwald hallt also immer weiter in die Sportwelt hinaus.

„Ich fühle mich sehr willkommen“

Marcel Schrötter zeigte sich sehr angetan bei seinem ersten Besuch in der Sportschule: „Der erste Eindruck ist sehr, sehr positiv. Ich wusste nicht groß, was auf mich zukommt. Der Kontakt kam ja über drei Ecken zustande über einen guten alten Bekannten, der gerne mal neue Ideen ausprobiert. Mittlerweile mit 30 denke ich mehr an Regeneration, Erholung und Gesundheit, nicht nur ans reine Fitnesstraining. Ich hatte nie Probleme mir der reinen Fitness, sondern immer eher wirklich mit körperlichen Problemen zu kämpfen. Deswegen bin immer offen für neue Sachen und dafür, neue Methoden auszuprobieren. Bis jetzt bin ich nicht wirklich zu einem Erfolg gekommen mit den Problemen, die ich seit vielen Jahren habe. Deswegen war ich sehr offen, hierherzukommen. Es ist sehr cool, ich habe hier schon ein paar Sachen gemacht, die ich vorher noch nie probiert habe. Abgesehen von den Möglichkeiten gibt es hier mega cooles Personal, jeder hat extrem Spaß an dem, was er hier macht. Ich fühle mich sehr willkommen, vor allem wenn man weiß, wer hier schon alles war und welche Sportler aus dem Profibereich hier täglich sind.“

Navarro, zweifacher Grand Prix-Sieger und 2016 WM-Dritter der Moto 3-Klasse, wurde wie Marcel Schrötter durch seinen Bekannten



Sepp Maurer (ganz links) stellt Profi-Rennfahrer Jorge Navarro (sitzend) und Juan Giner (ganz rechts), Sponsoren-Manager und Fahrer-Coach beim Moto GP-Team CryptoDATA-RNF Aprilia, auf den Prüfstand. Fotos: Christian Liebl

Juan Giner, in der gerade abgelaufenen Saison Sponsoren-Manager und Fahrer-Coach beim Moto GP-Team CryptoDATA-RNF Aprilia, auf Sepp Maurers Kinema aufmerksam.

„Sepp ist ein Visionär“

Giner, selbst auch gerne mit dem Motorrad auf der Rennstrecke unterwegs, war bereits ein halbes Jahr zuvor selbst zum Training auf der Höllhöhe. „Als ich Sepp getroffen habe, habe ich gleich gesehen, dass er ein toller Kerl ist und ein Visionär. Die Sportschule ist einzigartig, mit der Erfahrung, die Sepp und sein Team haben, können sie den Fahrern helfen, dass ihre Fitness auf dem höchsten Level ist“, so Giner. Ein besonders wichtiger Punkt für Jorge Navarro ist zudem die



Auch der Pflugdorfer Marcel Schrötter (rechts) fühlt sich im Bayerwald willkommen.

Reha nach zahlreichen Verletzungen. Unter anderem einen gebrochenen Knöchel, diverse Wirbelbrüche und in dieser Saison einen Bruch des Oberschenkelknochens hat der Spanier hinter sich. „Meine Fitness ist nicht bei 100 Prozent. Durch meine ganzen Verletzungen habe ich viele Einschränkungen. Nachdem, was mir Juan erzählt hat, waren meine Erwartungen sehr hoch, bevor ich hierhergekommen bin. Er hat gesagt, dass Sepp mir helfen kann. Ich bin wirklich sehr beeindruckt von der Sportschule, Sepp und sein Team bieten alles, damit ein Profi-Sportler seine Höchstleistung bringen kann. Ich bin sehr dankbar, dass ich hier sein kann“, lobt Navarro.

Saisonauftakt in Australien

Neben den Fitnesstests, Trainingsplänen und Physiotherapie unterstützen Sepp Maurer und sein Team die Rennfahrer künftig auch mit ihren speziellen Vermessungsgeräten. Bei Trainingseinheiten an den Rennwochenenden messen Sensoren am Körper der Fahrer, welche Muskeln besonders beansprucht werden oder nicht richtig funktionieren. Basierend auf diesen Daten, die eine Sportwissenschaftlerin des Kinema vor Ort auswertet, werden dann Trainings- und Physio-Einheiten entsprechend angepasst. Zum Saisonauftakt geht es dabei für das Kinema-Team im Februar nach Phillip Island nach Australien.

Bayerwald Luchse fordern Tabellenführer

Chamer Basketballer müssen in der Bezirksobberliga bei der DJK Pressath ran

Am kommenden Sonntag (17 Uhr) steht ein spannendes Duell in der Bezirksobberliga an, wenn der ASV Cham Basketball auswärts auf die DJK Pressath trifft. Die Bayerwald Luchse aus Cham befinden sich dabei in der Rolle des Herausforderers. Während der ASV Cham eine spielfreie Woche hinter sich hat, konnte sich Pressath am vergangenen Wochenende im Spitzenspiel gegen den FC Tegernheim die Tabellenführung erkämpfen.

Der ASV Cham kann voraussichtlich mit allen Spielern at weiterhin verletzt aus. Die DJK hat sich vor der Saison neu aufgestellt und auf eine Verjüngung des Kaders gesetzt. Mit den talentierten Brüdern Sebastian und Maxi Reindl, ehemals in der Jugend-Basketballbundesliga in Bayreuth aktiv, präsentiert sich ein junges Zwillingsduo im Pressather Team. Zudem setzt Pressath unter dem Korb auf die Erfahrung von zwei echten Centern: Tim Deglmann (2,05 m) und Florian Baumüller, bekannt für seinen physischen Einsatz und Reboundstärke.

Trainer Christopher Fritsch fungiert nicht nur als Coach der DJK, sondern auch als Spielertrainer, wodurch er seine langjährige Erfahrung weitergibt. Besondere Aufmerksamkeit gilt Thomas Kuchinka, dem Topscorer der Pressather Mannschaft mit durchschnittlich 14 Punkten pro Spiel. Kuchinka sam-

melte in der Vergangenheit auch schon Bayernliga-Erfahrung in Neustadt.

Kapitän Andreas Koller von Cham warnt vor einem starken Pressath: „Der Sieg in Tegernheim ist sicherlich ein Ausrufezeichen, und wir müssen von Beginn an hellwach sein, damit Pressath nicht sofort ins Laufen kommt.“ Trainer Vidoje Lukovic betont die Erholung der letzten Wochen und die stetig besser werdende mentale Stärke seines Teams. Trotz bisheriger Ergebnisse zeigt er Zuversicht und sieht in Pressath einen Gegner, der seiner Mannschaft gut liegen könnte: „Wenn wir den Beginn nicht ver-

schlafen, haben wir sicher unsere Chance.“ Zusätzlich Zeit investierte Lukovic in seine eigene Entwicklung, indem er am vergangenen Wochenende seinen Trainerschein C-Leistungssport absolvierte. Mit dem Ziel, einen Beitrag zur Zukunft des Basketballs in Cham zu leisten, unterstreicht er die Notwendigkeit, weiteres Coaching-Personal zu entwickeln: „Nur mit mehr Trainern können wir besser vorbereitete junge Spieler haben, die in den ersten Mannschaften Spielminuten bekommen können.“

Die Partie findet am Sonntag um 17 Uhr in der Schulturnhalle in Pressath statt.



Chams Trainer Vidoje Lukovic hofft auch auf die stetig besser werdende mentale Stärke seines Teams. Foto: Ertl

Spielabsagen

Die letzte **Regionalliga**-Partie des Jahres für die DJK Vilzing beim 1. FC Schweinfurt fällt wie schon vor zwei Wochen wiederum aus. „Das für Samstag angesetzte Nachholspiel wurde erneut aufgrund der Unbespielbarkeit des Platzes im Sachs-Stadion abgesagt“, hieß es am Freitagmorgen aus der Pressestelle des 1. FC Schweinfurt 05.

Bereits am Donnerstag fielen die **Landesliga**-Spiele TB Roding - FC Bad Kötzing und SpVgg Lam - TSV Kareth-Lappersdorf sowie die angesetzten Spiele in der **Kreisliga West** (mit der SG Silbersee) und der **B-Klasse 2** den winterlichen Wetterverhältnissen zum Opfer.

Silbersee überwintert auf Tabellenplatz 5

Nachdem auch der letzte Spieltag der Kreisliga West witterungsbedingt abgesagt wurde, überwintert die 1. Mannschaft der SG Silbersee auf einem respektablen 5. Tabellenplatz mit 38:36 Toren und 26 Punkten. Nächstes Punktspiel am Sonntag, 24. März 2024 in Niedermurach. Die Silbersee-Reserve geht als Tabellenzweiter der B-Klasse 2 mit 37:13 Toren und 23 Punkten in die Winterpause. Nächstes Punktspiel am Samstag, 16. März 2024, in Tannesberg.



Julian Silberbauer/Daniel Schmidlehner siegten im Doppel und landeten fünf Siege in den Einzeln.

Foto: Hausladen

Hohenwarther Jugend siegt klar mit 9:1

Die Jugend II des Tischtennisclubs Hohenwarth bleibt in der Bezirksklasse B weiterhin ungeschlagen. Sie gewann gegen Schorndorf überlegen 9:1. Silberbauer und Schmidlehner gewannen alle ihre Spiele, auch Silberbauer/Schmidlehner siegten 3:0. Weitere Ergebnisse: Magdalena Zwick - Spießl 3:0, Julian Silberbauer - Fide 3:0, Daniel Schmidlehner - Engl 3:1, Tim Fischalek - Fide 3:1.

Die weiteren Spiele gingne mit jeweils 3:0 an den Nachwuchs des TTC: Silberbauer - Engl, Fischalek - Spießl, Schmidlehner - Fide, Silberbauer - Spießl. Im letzten Einzel sorgte Zwick für den Ehrenpunkt der Schorndorfer gegen Engl beim 0:3.Für die Hohenwarther stehen noch zwei Spiele im Dezember an: bei der DJK Arnschwang und auf heimischen Tischen gegen den FC Zandt III.

BFV-Ehrenamtstag am Sonntag in Vilseck

Am kommenden Sonntag findet auf Burg Dagestein in Vilseck der diesjährige Ehrenamtstag des Fußballbezirks Oberpfalz statt. Dabei werden wieder verdiente Vereinsfunktionäre aus den drei Fußballkreisen Regensburg, Amberg/Weiden und Cham/Schwandorf ausgezeichnet, unter anderem durch Dr. Christoph Kern, Präsident Bayerischer Fußball-Verband (BFV). Der Festakt beginnt um 10 Uhr.